

1. Schleswig-Holsteinischer SportDIALOG „Wir sind der Sport“

Gelungene Premiere eines neuen Veranstaltungsformates des Landessportverbandes: Mit dem 1. Schleswig-Holsteinischen SportDIALOG wurde ein neuer Weg des Austausches der Sportvereine und Sportverbände Schleswig-Holsteins beschritten. 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten den Weg in das stürmische und verschneite Ostsee Resort Damp gefunden, um über die aktuellen Handlungsfelder der Sportentwicklungen in Schleswig-Holstein zu beraten und neue Perspektiven für die Vereins- und Verbandsarbeit zu entwickeln.

„Ausgangspunkt für den SportDIALOG war die Frage, wie wir das vielfache hervorragende Know How in unseren Vereinen und Verbänden stärker als bisher zusammenführen, bündeln und damit dem großen Ganzen, der Gemeinschaft des Sports in Schleswig-Holstein zur Verfügung stellen können“, mit dieser Begründung führte LSV-Präsident Dr. Ekkehard Wienholtz in seiner Begrüßung in die zweitägige Veranstaltung ein.

Zwei Hauptvorträge, achtzehn Fachforen und ein munteres Abendprogramm bildeten den Rahmen für einen regen fachlichen Austausch am ersten Tag, der seine Ergänzung durch zehn durch die Teilnehmer eingebrachten „Thementische“ nach der Methodik des „World Café“ am zweiten Tag fand.

Wie seitens der Organisatoren erhofft, lebte der SportDIALOG vor allem von der Bereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich mit ihren Erfahrungen und auch Fragestellungen einzubringen. Die LSV-Vizepräsidenten Heinz Jacobsen und Wolfgang Beer konnten sich in ihren Schlussworten bei über 45 Beteiligten „aus der Breite des Sports“ bedanken, die sich durch Präsentationen, Moderationen, in der Vorstellung von Best Practice-Angeboten oder als Verantwortliche für Thementische aktiv eingebracht hatten.

Die fachliche Grundlage für den SportDIALOG bildete der Sportpolitische Orientierungsrahmen des Landessportverbandes, der in 2012 verabschiedet wurde und bis in das Jahr 2016 reicht. Nahezu alle hierin enthaltenen Handlungsfelder wurden aufgegriffen, um in gemeinsamer Arbeit Überlegungen zu den weiteren Umsetzungsschritten anzustellen.

Hierdurch konnte thematisch eine große Bandbreite der wesentlichen Herausforderungen für die Vereins- und Verbandsentwicklung angeboten werden. Dass mit diesem methodischen Ansatz - schon aus zeitlichen Gründen - zum Teil Fragestellungen in den offiziellen Foren nicht bis in die Tiefe durchdrungen werden konnten, führte zum Effekt, dass der Austausch und die Gespräche in den Pausen und dem geselligen Teil intensiv weitergeführt wurden.

Ein besonderes Merkmal des SportDIALOGs bildete die begleitende Dokumentation auf einer 1x6 Meter breiten Leinwand durch eine Künstlerin der „Kommunikationslotsen“ aus Köln. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits am Abend eine visualisierte Zusammenfassung der wesentlichen Arbeitsergebnisse bestaunen. Für schleswig-holsteinisches Temperament ungewohnt war auch der gemeinsame Vortrag eines extra für den SportDIALOG getexteten Kanons „Unser Lied für Damp“ unter dem Titel „Wir sind der Sport“.

Einen formalen Höhepunkt stellte die durch die Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes, Ilse Rider-Melchers, durchgeführte Ehrung des LSV für sein erfolgreiches „Mentoring-Projekt“ zur Gewinnung junger Frauen für die Übernahme von Vorstandsämtern in Vereinen und Verbänden dar.

Dem SportDIALOG vorgeschaltet war ein gemeinsamer Auftakt des LSV-Vorstandes mit den Mitgliedern aller Fachausschüsse und dem Vorstand der Sportjugend Schleswig-Holstein. Nach parallel durchgeführten Ausschuss-Sitzungen nutzte LSV-Präsident Dr. Ekkehard Wienholtz ein gemeinsames Abendessen, um sich mit einer verbandspolitischen Tour d´Horizon bei den Ausschuss-Mitgliedern für die zum Teil langjährige engagierte Arbeit zur Unterstützung des LSV-Vorstandes zu bedanken.

„Wir haben mit dem SportDIALOG versucht, ein Signal an das Selbstverständnis der vielen Vereine und Verbände in Schleswig-Holstein zu senden – ein Signal der „Stärke durch Einheit in der Vielfalt“, resümierte Präsident Dr. Wienholtz. „Es war ein starkes Signal. Nunmehr sind wir alle – Vereine und Verbände – aufgerufen, die vielen neuen Anregungen und guten Ideen in der weiteren Arbeit aufzugreifen und auch umzusetzen.“

Ab voraussichtlich Ende April wird auf der LSV-Homepage eine Dokumentation der Präsentationen aus den Fachforen zum Download verfügbar sein.

Manfred Konitzer-Haars